

Kurzbeschreibung des Workshops

Der Workshop zeigt, wie an einer ‚ganz normalen‘ Schule unter ‚ganz normalen‘ Bedingungen in einer ‚ganz normalen‘ Klasse ein Konzept Selbstorganisierten Lernens erfolgreich umgesetzt werden kann. Dabei gehen wir genau auf die dazu nötigen theoretischen und praktischen Elemente ein, wie z.B. die Gestaltung des Raumes, die (digitale) Kommunikation mit den Eltern, Kindern und Kollegen und die Struktur hinter den sog. Punktekonten.



Workshop: Wie ermöglicht man Selbstorganisiertes Lernen? Ein Pilotprojekt

Einsatzmöglichkeiten in der Schule/Praxis

Eingesetzt werden kann das SOL-Konzept jederzeit in der Sek. I&II, am besten durch ein Lehrerteam. Der Einsatz in nur einem Fach durch nur einen Lehrer ist ebenso erprobt wie möglich. Insbesondere die dem Selbstorganisierten Lernen inhärente Strukturierung erleichtert Lehrern, Eltern und Schülern nach einer gewissen Einarbeitungszeit die Orientierung und Arbeit im Unterricht. Insgesamt ist das Unterrichtsgeschehen transparenter und nachvollziehbarer für alle.

ReferentInnen:
Dr. Wiebke Krohn &
Sven Frankowsky



Sonstiges

- Alle Infos finden Sie hier: <http://bit.ly/2rPrLkm>
- Martin Herold / Cindy Herold: *Selbstorganisiertes Lernen in Schule und Beruf. Gestaltung wirksamer und nachhaltiger Lernumgebungen, 3. und erweiterte Auflage Weinheim 2017*

